

Walliser ☆☆ Bote

Raron | Auftakt zur Stechfestsaison

Kampf im Staub



Energisch. Kampfkühe wirbeln Staub auf.

FOTO WB

Bei hochsommerlichem Wetter erlebte die Goler-Arena am Sonntag ein Stechfest, das wie gewohnt Tausende von Zuschauern anlockte.

Rund 170 Tiere wurden von Eringierzüchtern aus dem Ober- und Unterwallis ins Rund ge-

führt. Für die Organisation war die Eringerviehzucht-Genossenschaft Brig-Visp verantwortlich. 32 Kühe holten sich in fünf Kategorien einen Startplatz fürs Nationale 2019 in Aproz. Den Tagessieg bei den schwersten Kühen holte sich «Tokyo» der Gebrüder Jäger aus Turtmann. | **Seite 12**

Ringkuckampf | Neue Stechfestsaison im Oberwallis mit Herbstmatch lanciert

Triumph für Turtmänner «Tokyo»



Auf Biegen und Brechen. «Marissa» (links) und «Surprise» lassen sich im Kampf nicht von Abschränkungen aufhalten.

FOTOS WB

RARON | Rund 170 Tiere haben am Sonntag in der Goler-Arena in Raron die neue Ringkuckampfsaison 2018/2019 im Oberwallis in Angriff genommen. «Tokyo» der Gebrüder Jäger aus Turtmann ist Siegerin des diesjährigen Herbstmatchs.

FERRINE ANDEREGG UND
NORBERT ZENGAFFINEN

Mit den Ausscheidungskämpfen in der Kategorie Rinder fiel am Sonntagmorgen der Startschuss in die neue Stechfestsaison. Gekämpft wurde zudem in den Kategorien Erstmelken und in drei Kategorien Kühe.

Stürmische Rinder und ruhige Erstmelken

Insgesamt hatten sich für den Rinderfinal 16 Tiere qualifiziert, welche am Nachmittag gegen 14.15 Uhr aufgeführt wurden. Zuvor hatte die Feuerwehr den staubigen Boden der Goler-Arena bewässert. Nachdem die Besitzer die Tiere von ihren Halftrenn befreit hatten, ging es gleich zur Sache. Schnell kam es zu zahlreichen Duellen, die noch jungen Tiere kämpften hartnäckig. Einen besonders heftigen Schwung lieferten sich «Dyamir» der Familie Fabian Heinzmann aus Visperterminen und «Gina» von Rosmarie Heldner aus Raron, wobei nach gut 20 Minuten das Rind aus Raron überlegen war. Daraufhin wurde «Dyamir» aus dem Ring genommen und klassierte sich auf dem 6. Platz.

Nach den ungestümen Rindern zeigten sich die zwölf Tiere in der Kategorie Erstmelken deutlich ruhiger. Sie gingen

die Zweikämpfe, wohl auch der beinahe hochsommerlichen Temperaturen wegen, besonnener an. Es kam zu zahlreichen, jedoch nur kurzen Schwüngen. Schlussendlich holte sich «Dolly» von Armin und Horst Wyssen den Tagesieg.



«Ein tolles Stechfest bei fantastischem Wetter und viel Publikum»

Toni Imboden
OK-Chef Herbstmatch

Kategorie 2 mit drei Siegerinnen

Gegen 16 Uhr wurde der Final der leichtesten Kühe (Kategorie 3) eingeleitet. Da nur elf Tiere zum Final antreten konnten, konnten sich nur deren sechs ein Ticket für Aproz 2019 sichern. Besonders das Zusammentreffen von «Limbo» von Diego und André Anthamatten aus Saas-Grund und «Florence» der Geschwister Im seng aus Wiler fiel auf. Das Duell war langwierig und kräftezehrend, weswegen die unterlegene «Limbo» nach deren Nie-

derlage abgeführt wurde. Siegerin wurde schliesslich die 617 Kilogramm schwere «Liona» von Rosmarie Heldner, die sich gegen «Florence», welche 539 Kilogramm Kampfgewicht auf die Waage brachte, durchsetzen konnte.

In der 2. Kategorie Kühe kämpften sich gleich drei Tiere ex aequo auf den ersten Platz. Sowohl «Caba» von Sabine Kobel aus Savièse als auch «Mandoline» vom Eringer-Team Dillon aus Uetendorf und «Bagheera» von Fabienne und Toni Williner aus Visp konnten als Erstklassierte die Ehrenrunde antreten. Eine heftige Auseinandersetzung lieferten sich indes die 638 Kilogramm schwere «Suprise» von Christoph Wyssen aus Susten und «Marissa» (647 Kilogramm) aus der Stallung Karlen-Steiner, Niedergesteln. Bei dem hitzigen Gefecht wurden gleich mehrere Abschränkungsposten aus dem Boden gerissen.

Unerbittlicher Zweikampf

Auch bei den schwersten Kühen erhielten bei total 14 Tieren im Final wiederum nur die sechs Bestplatzierten einen Startplatz für den kommenden nationalen Final. Sobald die Tiere von ihren Haltern «losgelassen» wurden, fanden sich sogleich zahlreiche Paarungen im Ring, die Kategorie-1-Kühe waren kampfbereit. So auch «Celine» (734 Kilogramm) von Roger und Medard Ruppen aus Naters und «Venga» (684 Kilogramm) von Fabienne und Toni Williner aus Visp. Die beiden Tiere bekämpften sich in der Mitte der Arena rund eine halbe Stunde lang erbittert. Schliesslich war die schwerere «Celine» das überlegene Tier und klassierte sich, nachdem sie aus dem Ring genommen wurde, auf dem 4. Platz. Auch «Venga» wurde nach dem kräftezehrenden Kampf aus der Arena geführt und erkämpfte sich den 3. Platz. Die Siegesglocke holte sich «Tokyo» der Gebrüder Jäger aus Turtmann, welche mit 691 Kilogramm zu den schwersten Kühen des diesjährigen Herbstmatchs zählt.



Kategorie 1. Marc (kneiding) und Mario Jäger mit Liora und Lorena mit «Tokyo».



Kategorie 3. Rosmarie Heldner und Marcel Zuber mit «Liona».



Erstmelken. Horst Wyssen mit Christian Hildbrand, Urban und Cindy Schnydrig (von rechts) mit «Dolly».



Rinder. Gilbert, Werner und Helmut Furrer mit Kindern Lucio und Weyra mit «Tigresse» (L) und «Taiga» (5).



Kategorie 2. Von links: Marianne Wüthrich und Sabine Kobel mit «Caba»; Sandrine und Toni Williner mit «Bagheera»; Dulli und Patrick Dillon mit «Mandoline».

RANGLISTE

Final Kategorie 1

1. «Tokyo», Gebrüder Jäger, Turtmann. 2. «Diane», Familie Heinzmann Fabian, Visperterminen. 3. «Venga», Williner Fabienne und Toni, Visp. 4. «Celine», Ruppen Roger und Medard, Naters. 5. «Santana», Geschwister Zurbruggen, Saas-Grund. 6. «Tigre», Wyssen Christian, Unterbach. 7. «Canaille», Bregy Carlo, Unterbach.

Final Kategorie 2

1. «Mandoline», Eringer-Team Dillon, Uetendorf. 1. «Caba», Kobel Sabine, Savièse. 1. «Bagheera», Williner Fabienne und Toni, Visp. 4. «Lisa», Geschwister Zurbruggen, Saas-Grund. 5. «Marissa», Karlen-Steiner, Niedergesteln. 6. «Surprise», Wyssen Christoph, Susten. 7. «Bijou», Wyssen Kilian, Agarn.

Final Kategorie 3

1. «Liona», Heldner Rosmarie, Naters. 2. «Florence», Geschwister Im seng, Wiler. 3. «Mystic», Fux Wendelin, Jenny und Wyrer Piet, Eggerberg. 4. «Myrtilla»,

Jäger Carlo, Turtmann. 5. «Limbo», Anthamatten Diego und André, Saas-Grund. 6. «Mechante», Stallung Passeraud, Getwing. 7. «Shanon», Wyssen Kilian, Agarn.

Final Kategorie 4 / Erstmelken

1. «Dolly», Wyssen Armin und Horst, Agarn. 2. «Golda», Nanzer Xaver und Frederic, Mund. 3. «Gapry», Brantschen Rolf und Tiziana, St. Niklaus. 4. «Cocou», Familie Abgottsporn, Rickenbach. 5. «Urina», Wyssen Armin und Horst, Agarn. 6. «Candice», Jäger Carlo, Turtmann. 7. «Bijou», Mathieu Leander und Sascha, Albinen.

Final Kategorie 5 / Rinder

1. «Tigresse», Gebrüder Furrer, Burchen. 2. «Joconde», Schnydrig Cyndi und Urbi, Mund. 3. «Aphira», Stallung Uli, Pisci, Lisi, Gampel. 4. «Ninja», Familie Zumoberhaus, Oberwald. 5. «Taiga», Gebrüder Furrer, Burchen. 6. «Dyamir», Familie Heinzmann Fabian, Visperterminen. 7. «Maybelline», Milibodu-Boje, Burchen.